

Falls diese E-Mail nicht korrekt angezeigt werden kann, bitte [hier](#) klicken!

Um sicherzustellen, dass Sie den Newsletter nicht verpassen, fügen Sie bitte den Absender Ihrem E-Mail-Adressbuch hinzu.



## MARKT UPDATE

Der monatliche Newsletter zum österr. Zertifikatemarkt - Ausgabe 5/2014

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

#### Editorial von Heinrich Traumüller

##### Zertifikate bieten Vorteile für Anleger und Kapitalmarkt

Zertifikate stellen eine Revolution der Anlagemöglichkeiten für Privatanleger dar. Seit der Entwicklung der ersten Zertifikate vor mehr als zwei Jahrzehnten haben sich unbeschreiblich viele Möglichkeiten für Privatanleger eröffnet, die zuvor nur institutionellen Investoren vorbehalten waren. Der Markt ist in Folge rasant gewachsen. Auch für die Börse spielen Zertifikate als Liquiditätsbringer eine große Rolle.

In Zeiten, in denen das Vertrauen der Privatanleger und Unternehmen in die Finanzbranche leidet, muss die Bedeutung der Zertifikate für den Kapitalmarkt besonders stark kommuniziert werden. Wir müssen den Kleinanlegern und damit der ganzen Öffentlichkeit zeigen, dass vor allem der funktionierende Kapitalmarkt die positive Wirtschafts- und Wohlstandsentwicklung Österreichs ermöglicht hat. Die massive Regulierungswelle und die Etablierung von Aufsichtsinstitutionen auf europäischer Ebene sind aus meiner Sicht einerseits notwendig, um Finanzkrisen zukünftig zu vermeiden, andererseits ist aber auch der Druck auf die Finanzbranche enorm gewachsen.

Ich appelliere an die Politik und die Finanzbranche gleichermaßen, den österreichischen Finanz- und Kapitalmarkt zu stärken. Wir wollen eine intensivierte Kommunikation und ein verbessertes Wissen der Bevölkerung.

Das Zertifikate Forum Austria leistet mit seinem Streben nach Transparenz einen wichtigen Beitrag in diesem Prozess. Durch den 2008 erlassenen Kodex, der Zertifikatehandel, Emission, Vertrieb und Struktur vereinheitlicht, sind Zertifikate zu einem zukunftsfähigen Anlageinstrument für Private geworden.

Dr. Heinrich Traumüller  
Ministerialrat  
Bundesministerium für Finanzen



Dr. Heinrich Traumüller  
Ministerialrat  
Bundesministerium für  
Finanzen

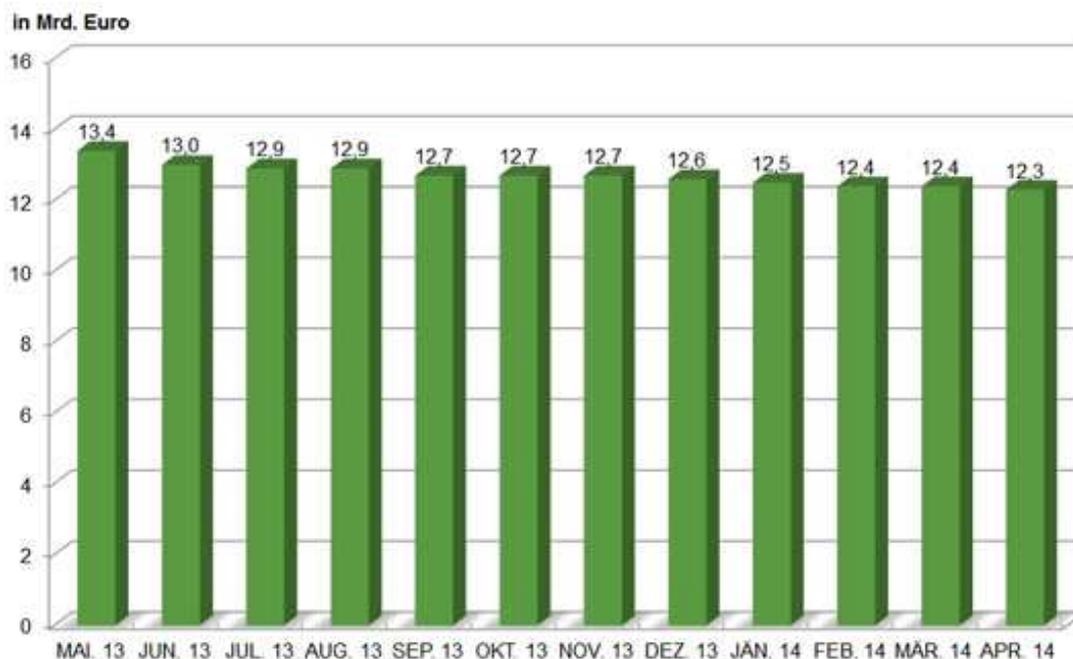
#### MARKTBERICHT APRIL

Im April verringerte sich das Gesamtmarktvolumen von strukturierten Anlageprodukten geringfügig. Gleichzeitig stieg das Marktvolumen der strukturierten Zinsprodukte. Das Handelsvolumen zeigte weiterhin eine steigende Tendenz und legte gegenüber der Handelsaktivität im März deutlich zu.

##### Aktueller Marktbericht



Download  
0,4 MB



Entwicklung des Open Interest des österreichischen Zertifikatemarktes inkl. Zinsprodukte in den vergangenen 12 Monaten

### Die Wahrheit über Zertifikate – Acht wichtige Fragen und Antworten

#### Sind Zertifikate intransparent?

Zertifikate können mehr Ertrag bei geringerem Risiko bringen. Das gelingt aber nur durch durchdachte Strukturierungen. Diese werden in den Prospekten der Emittenten präzise beschrieben.

Das Zertifikate Forum Austria bemüht sich zum besseren Verständnis in Österreich um eine einheitliche Terminologie. Diese Bestrebungen werden nun auch auf die europäische Ebene ausgeweitet.

#### Die Wahrheit über Zertifikate



Download  
1,2 MB

### DAS WAR DER ZERTIFIKATE AWARD AUSTRIA 2014 ...

Bereits zum achten Mal veranstalteten das Zertifikate Forum Austria und das ZertifikateJournal heuer am 15. Mai 2014 den Zertifikate Award Austria, bei dem die Emittenten für die besten und innovativsten Produkte ausgezeichnet wurden.

Als Gesamtsieger über insgesamt sieben Kategorien ging zum wiederholten Male die Raiffeisen Centrobank vor Erste Group Bank AG und UniCredit onemarkets hervor. Das Match um das beste „Österreich-Zertifikat des Jahres“ konnte ebenfalls die Raiffeisen Centrobank für sich entscheiden, Platz 2 und 3 gingen in dieser Kategorie an die Erste Group Bank AG und die Volksbank AG.

[Link zur Presseaussendung](#)

Informationen über die Siegerprodukte finden Sie [hier](#).

Fotos von der Veranstaltung können Sie [hier](#) ansehen.

Den Link zur Zertifikate Award-Seite finden Sie [hier](#).



## Rückblick auf den Zertifikate Kongress 2014 - Teil 1

### Vortrag Engelbert Dockner: Welche Investments sind im derzeitigen Marktumfeld attraktiv?

Engelbert Dockner, Professor für Finanzwirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und Beirat des Zertifikate Forum Austria, analysierte für den Zertifikate Kongress das makroökonomische Umfeld für Investoren:

„Die Staatsschuldenproblematik stellt nicht mehr die größte Bedrohung dar, hingegen sind das ausbleibende Wachstum und die hohe Arbeitslosigkeit die Kernproblematik für Europa. Die größte Bedrohung für Anleger besteht in der möglichen deflationären Entwicklung der Wirtschaft. Die hohe Verschuldung der privaten Haushalte ist in Zusammenhang mit dem ausbleibenden Wachstum ebenso eine dramatische Entwicklung mit weitreichenden Auswirkungen. Die Sparpolitik der Staaten hat insbesondere in Spanien, Portugal, Irland, Italien und Griechenland zu unübersehbaren Erfolgen geführt und über die Reduktion der Leistungsbilanzdefizite das externe Gleichgewicht wieder hergestellt, aber die Wachstumsimpulse gedämpft. Deutschland bleibt der Wachstumsmotor in Europa.

Weltweit bleibt die USA die am stärksten wachsende Industrienation, auch die Emerging Markets wachsen weiterhin überdurchschnittlich, wenn auch die Industrieproduktion in den BRICS-Ländern abflacht. Asien und das südliche Afrika bleiben mit 6,7 Prozent und 5,4 Prozent die Regionen mit dem stärksten Wachstum.

Die Risiken sind jedoch nicht gering zu schätzen: in Europa Deflation, in den Emerging Markets politische Instabilität, und in den USA könnte eine zu restriktive Notenbankpolitik das Wachstum dämpfen.

Die Makrobedingungen stützen das derzeitige niedrige Zinsumfeld, das Anleihen zu unattraktiven Investments macht. Deshalb wird massiv in Aktien investiert, umso mehr, je niedriger die Anleihezinsen sinken. Aktien bleiben somit das beliebteste Anlageinstrument. Allerdings besteht hierbei kein Schutz vor politischen Risiken, und sowohl der amerikanische Aktienmarkt, als auch der deutsche sind zunehmend überhitzt. Zertifikate sind gerade in einer Situation, die keine eindeutig absehbaren Perspektiven bietet, die Anlagealternative schlechthin, da sie Absicherung bei überdurchschnittlicher Rendite ermöglichen.“

o.Univ.-Prof. DI Dr. Engelbert Dockner  
Professor für den Fachbereich Finanzwirtschaft  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Beirat des Zertifikate Forum Austria



o.Univ.-Prof. DI Dr. Engelbert  
Dockner  
Fachbereich  
Finanzwirtschaft  
Wirtschaftsuniversität Wien

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen und Fragen: [office@zertifikateforum.at](mailto:office@zertifikateforum.at)

[Impressum](#) | [Newsletter abbestellen](#)